

Neugestaltung Herdegenplatz

Problematik:

1. Dauerhaft zugesparkter Straßenrand Ecke Herdegenplatz / Rottmannsgäßchen, bis zur Kurve oder sogar in der Kurve sowie ggü. Vor Gasthaus zum alten Schloss; dadurch Behinderung des Anwohnerverkehrs (Fa. Stang etc.)
2. Beide Seiten des Herdegenplatzes stets längs beparkt, beim Wegfahren der Ostseitenparker Rangierverkehr am Platz-Ende, oft auch stattdessen Abfahrt durch den Ellenbogen, um Wendemanöver zu umgehen. Dadurch Belästigung der Anwohner.
3. Wiesengrundstück der Stadt neben Herdegenplatz 4 über weite Strecken des Jahres in beklagenswerten Zustand (ausgedörrtes Gras, nicht gemäht); nur 2 mal im Jahr wird gemäht.

Abhilfe für alle drei Missstände durch folgenden, mit den Anwohnern erarbeiteten Vorschlägen:

1. Schaffung von 5 Stellplätzen quer zur Fahrbahn, Rasengitter von der Gosse ab Richtung Wiese, Herumführung des Gehwegs (wie z.B. auch in der Brückenstraße im Bereich der Sparkasse).
2. Dahinter und vor Gasthaus zum alten Schloß eingeschränktes Halteverbot, d.h. Brötchen holen, aber nicht dauerparken.
3. Restlicher Teil wird gemäß erfolgreichem Artenschutz-Volksbegehren zur Bienen-Weide, also Blumenwiese.

Dadurch wird folgendes erreicht:

- Keine Fahrzeuge mehr am rechten Straßenrand im hinteren Bereich des Platzes, insbesondere wenn ...
- ... ab dem Briefkasten ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet wird, am besten auch vor dem Sanierungsgebäude „Gasthaus z. alten Schloss“
- Dadurch bessere Wendemöglichkeiten, da der Kreuzungsbereich mit Ellenbogen und Rottmannsgäßchen übersichtlicher wird.
- Keine Blockade mehr bei der Einfahrt ins Rottmannsgäßchen
- Die Fahrzeuge auf den neuen fünf Plätzen brauchen gar nicht mehr nach „hinten“ fahren um zu wenden.
- Dadurch weniger Durchgangsverkehr für den „Ellenbogen“, der oft von „rangierfaulen“ Fahrzeuglenkern benutzt wird.
- Keine „Wüste“ mit Wildwuchs während der Sommermonate mehr, vermutlich kann auch auf die Pfosten verzichtet werden – gefälligere Optik
- Ein Mähdurchgang durch die Stadt vor der Kirchweih genügt, danach ist „Winterpause“
- Durchführung der Kirchweih nicht behindert, da keine Hindernisse eingebaut werden
- Lässt man alles wie bisher, wird sich auch an der Parksituation und dem Zustand des Wiesengrundstücks nichts Entscheidendes ändern.
- Zusammen mit der neuen Gehwegführung aufgelockerter, grüner Charakter des Platzes, der wieder mehr „Platzcharakter“ erhält.

Maßstab 1 : 100

1880

1360

1250

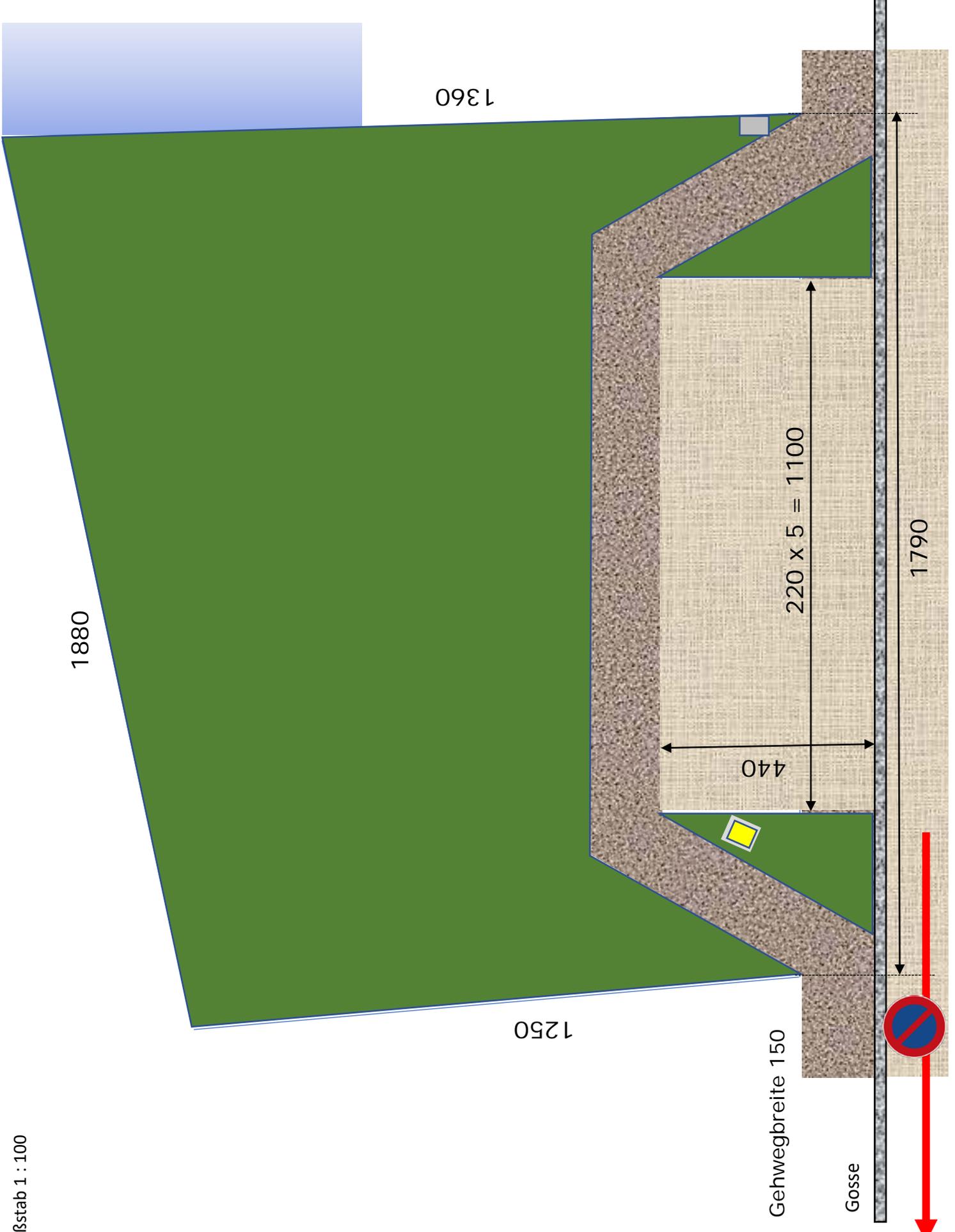
Gehwegbreite 150

Gosse

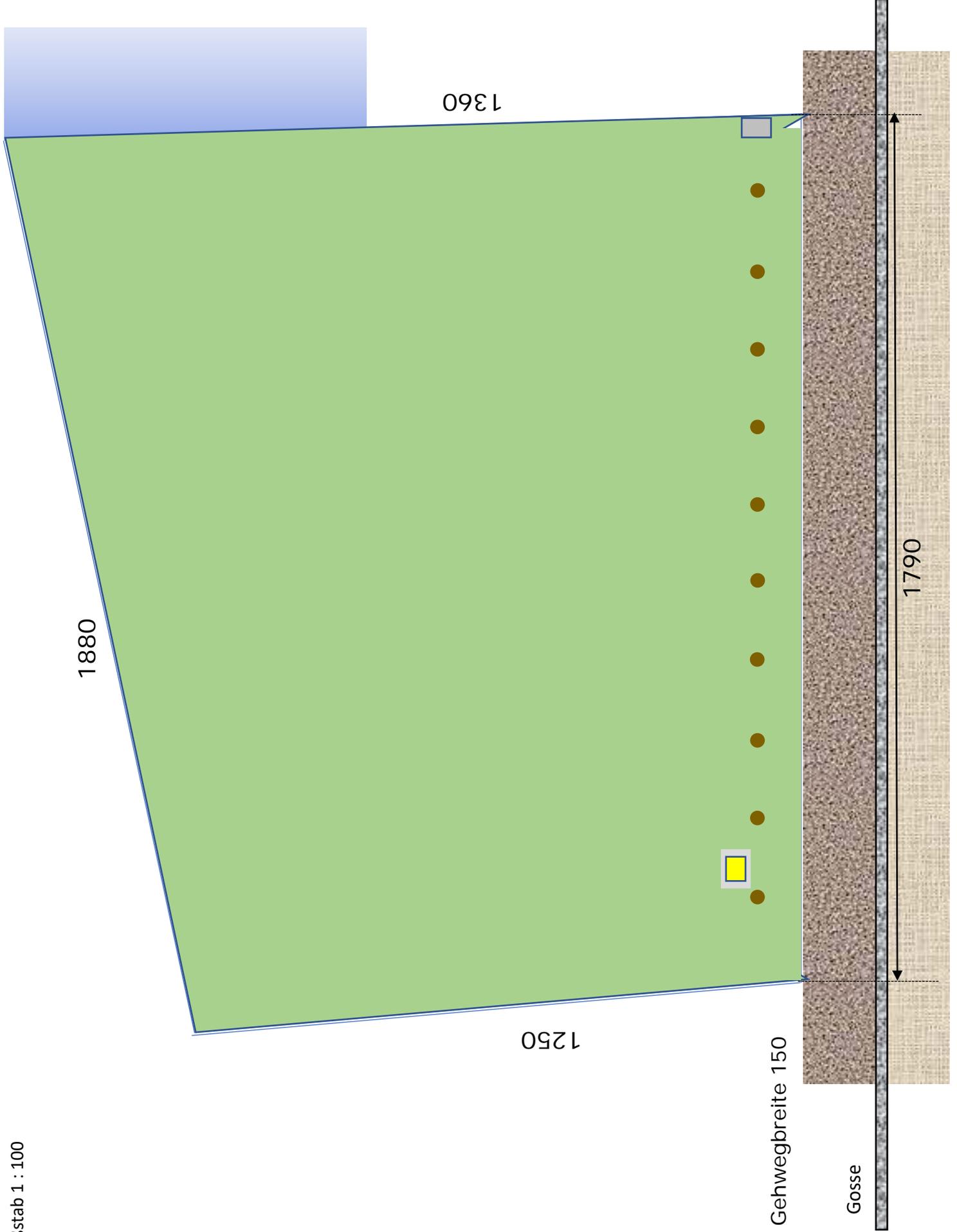
440

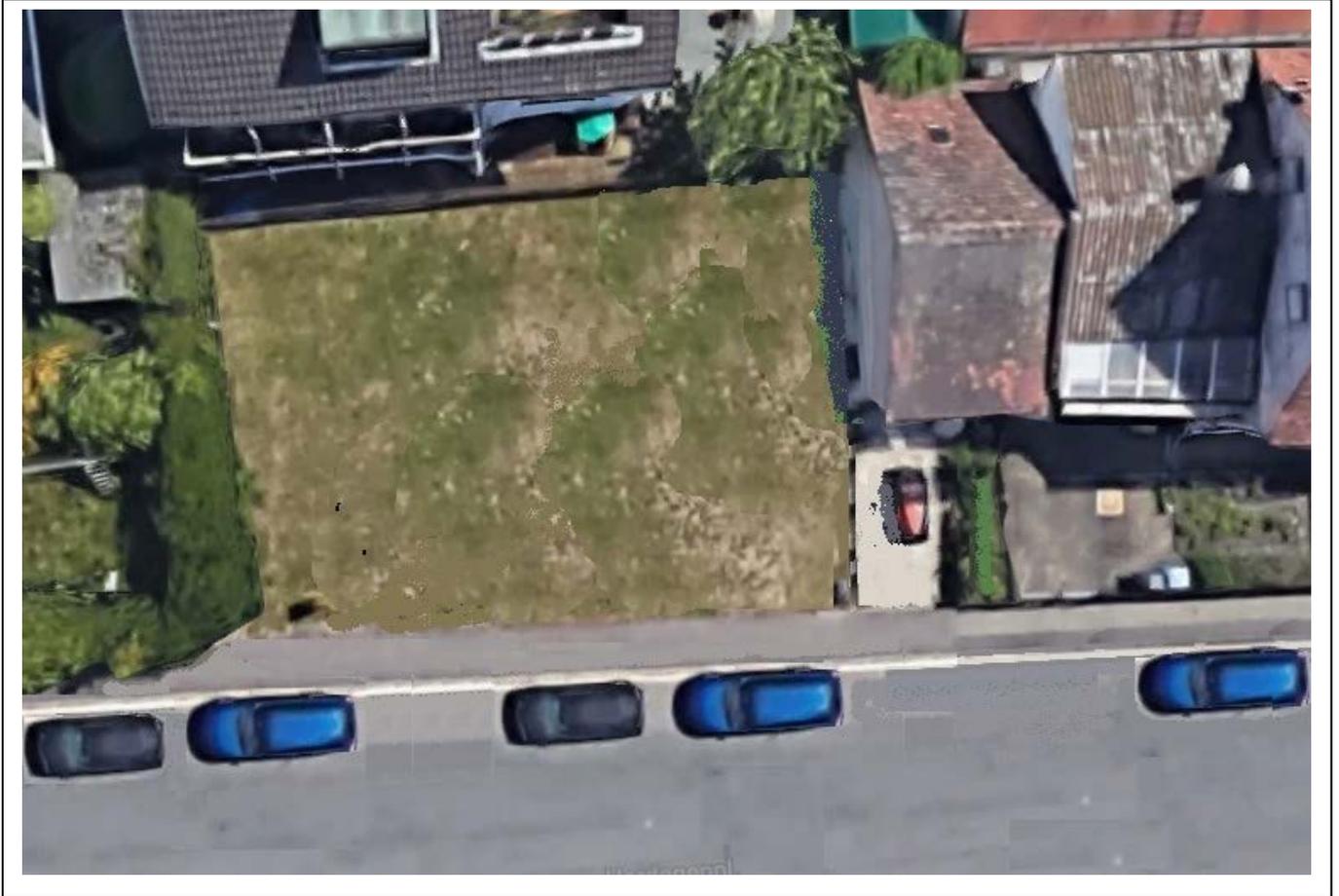
$220 \times 5 = 1100$

1790



Maßstab 1 : 100





vorher – nachher?





vorher – nachher?

